

Anzeigen neuer und älterer Bücher,
Musikalien u. s. w.

[1768.] In meinem Verlage ist so eben erschienen und wird
nur auf Verlangen versandt:

Wallenstein's Prozeß

vor den Schranken des Weltgerichts
und

des **K. K. Fiscus zu Prag.**

Mit einem Urkundenbuche bisher noch ungedruckter
Urkunden.

Von

Dr. Friedrich Förster,

K. Preuß. Hofrath, Ritter etc.

Ein Band in gr. 8. Broschirt.

Mit dem in Stahl gestoch. Portrait und der genau facsimi-
lirten Unterschrift Wallenstein's.

Preis 2½ Thlr.

Der Titel spricht hinreichend aus, was der Leser in diesem
Buche zu finden hoffen darf.

Der Verfasser, der erste und einzige Biograph Wal-
lenstein's, der zu dem Staats-Archiv des Kaiserlichen Geheimen
Kriegsrathes in Wien Zutritt erhielt, hat in der ersten Abthei-
lung von dem Leben und den Thaten des Herzogs von Friedland
in gedrängter Uebersicht Bericht erstattet, die finstern Umtriebe,
welche seiner Ermordung vorangingen, enthüllt und das frei-
sprechende Urtheil der Weltgeschichte als Weltgericht verkündet.

In der zweiten Abtheilung theilt der Verf. die Sachlage
des Prozeßes mit, welchen gegenwärtig das Gräfl. Waldstein-
sche Haus zur Wiedereinsetzung in das, von dem Herzoge von
Friedland gestiftete Fürstliche Majorat führt.

Se. Majestät der Kaiser von Oesterreich und König von
Böhmen hat der Familie Waldstein allergnädigst verstatet, die
erhobenen Ansprüche vor den betreffenden Gerichtshöfen geltend
zu machen; das Königl. Landrecht zu Prag hat die Klage an-
stand slos zu Gericht angenommen und dem geklagten Königl.
Böhmischen Fiscalamte aufgetragen, darüber binnen 30 Tagen
seine schriftliche Einrede zu machen. Ueber den weitem Verlauf
dieses Prozeßes, an dessen Entscheidung, wie mit Gewißheit an-
zunehmen, nicht nur das böhmische oder deutsche, sondern auch
das europäische Publikum Antheil nehmen wird, erstattet der
Verf. einen actenmäßigen Bericht.

Ich ersuche diejenigen geehrten Herren Collegen, welche
ihren Bedarf bis jetzt noch nicht angegeben haben, dies baldigst
zu thun, da die auf meine frühere Bekanntmachung bereits
eingegangenen zahlreichen Bestellungen die 1. Auflage dieses
interessanten Werkes schon so ziemlich erschöpft haben.

Leipzig, im März 1844.

B. G. Teubner.

[1769.] Mainz, im Februar 1844.

Folgendes Rundschreiben wurde an alle Sortimentbuch-
handlungen versendet.

C. G. Kunze.

Neuen Verlag betreffend.

P. P.

Ich erlaube mir auf mehrere neue Erscheinungen meines
Verlags Ihre Aufmerksamkeit zu lenken, und füge die Bitte
hinzu, nach Durchlesung dieses Rundschreibens Ihren Bedarf
mir baldigst anzugeben.

1) Die deutsche allgemeine Zeitschrift für die
technischen Gewerbe und

2) die für Landwirthschaft und verwandte Ge-
genstände, unter der Redaction des Dr. Herberger,
Director etc.,

haben durch ihren gediegenen Inhalt und billigen
Preis sich bereits ein Publicum erworben, und es werden von
nun an die folgenden Hefte schneller erscheinen. Ohne An-
nahme darf gesagt werden, daß wenig andere ähnliche Zeit-
schriften so viel tüchtige Original-Arbeiten bringen. Und jede
dafür thätige Handlung wird erfahren, daß ihre Kunden die
praktische Brauchbarkeit derselben anrühmen werden. Das 5.
Heft der landwirthschaftlichen Zeitschrift bringt einen wichtigen
Artikel über Liebigs Agrikulturchemie.

Zur Bekanntmachung ihres Verlags empfehle ich Ihnen
das literarische Anzeigebblatt, welches beiden Zeit-
schriften beigegeben wird. Für die gespaltene Petitzeile oder
deren Raum berechne ich 4 kr. oder 1¼ Ngr (1 gr).

Diejenigen Handlungen, welche mir ihren festen
Bedarf noch nicht angegeben haben, bitte ich
wiederholt darum.

Unter der Presse sind:

3) Simioben, Ehre sei Gott in der Höhe. Ein
katholisches Gebetbuch. Illustrierte Pracht-
ausgabe.

Leider verzögert sich die Erscheinung dieses Andachtsbuches,
womit ich der deutschen Presse in jeder Weise Ehre zu ver-
schaffen gedenke, zu meinem eigenen Schaden ungebührlich lange.
Ich habe schon Jahrelang ein ansehnliches Capital in dieses Un-
ternehmen verwandt. Die Schuld liegt aber allein am Ver-
fasser, der nun endlich meine Bitte erfüllt, von nun an sich
ausschließlich mit der Vollendung des Manuscripts zu beschäf-
tigen. Seine Erscheinung kann somit gleich nach der Jubilate-
Messe versprochen werden.

4) Herberger, Lehrbuch der Physik, und

5) Lange, deutsche Schulgrammatik, sind bald fertig.

6) Kimbel, Journal für Bau- und Möbel-
schreiner, VI. Jahrgang. gr. Folio. schwarz u. color.

7) Mainzer Möbeljournal 1844. 6 Hefte. gr. 8.
2 fl. 42 kr. oder 1 ρ 17½ Ngr (1 ρ 14 gr).

8) Schacht, kleine Schulgeographie. 3. Auflage.
Erscheint erst im Juni.

9) Der Jesuitenorden. Darstellung seines Ur-
sprungs, seiner Statuten, seiner Organisa-
tion, Wirksamkeit und seiner Stellung zu den
kirchlichen und politischen Interessen der Ge-
genwart. Eine Entgegnung auf die Schrif-
ten von Michelet, Quinet, Jordan und Kor-
tüm. Von einem süddeutschen Publicisten.
Circa 12 Bogen in gr. 8.

NB. Erscheint in einigen Wochen und wird für
den Klerus und alle Staatsmänner von
großem Interesse sein.

10) Schlippe, über Weinverfälschung und die
Mittel zur Erkennung derselben. gr. 8. 5 Ngr
(4 gr).

Abgedruckt aus Herbergers Zeitschrift für Landwirthschaft.

11) Buß (Professor), Geschichte der englischen
Kirche von der ältesten Zeit bis zur Gegen-
wart. Mit besonderer Rücksicht auf die Zer-
setzung des Anglicanismus durch den Deis-
mus und Puseyismus. 1 Band in gr. 8.